

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

§ 1 Allgemeine Bestimmungen und Definitionen

01. Die AGB regeln die Bedingungen für die Bestellung von Touristischen Leistungen.
02. Durch die Reservierung akzeptieren Sie die Bestimmungen der AGB, deren Inhalt der Kunde unter der Adresse <https://www.krakautour.de> und <https://www.krakow-zwiedzanie.com> nachlesen kann.
03. Wann immer sich die AGB beziehen auf:
 - a) Dienstleister - hierunter ist Urszula Vogt-Nesterowicz und Christian Vogt zu verstehen, die jeweils eine wirtschaftliche Tätigkeit betreiben im Rahmen der Firma Urszula Vogt-Nesterowicz betreibt ihr Business im Rahmen der Firma FUS Krakau, ul. Bobrowskiego 7/8, PL-31-552 Krakau (Polen), NIP (Steuernummer) PL6762286570. Christian Vogt betreibt sein Business im Rahmen der Firma KATAMARAN Christian Vogt ATU, Ul. Bobrowskiego 7/8, PL-31-552 Krakau (Polen), NIP (Steuernummer) PL 675 128 05 81, beide sind Betreiber der Website: <https://www.krakautour.de> und <https://www.krakow-zwiedzanie.com> .
 - b) Kunde - Unter Kunde ist zu verstehen eine natürliche Person, die befähigt ist, im Sinne des Bürgerlichen Gesetzbuchs zu handeln, juristische Personen oder eine Organisationseinheit im Sinne des Artikel 33¹ Bürgerliches Gesetzbuch, welche als Vertragspartei gegenüber dem Dienstleister auftritt bezüglich Touristischer Leistungen.
 - c) Touristische Leistungen - unter Dienstleistungen wie Besichtigungen, Ausflüge, Transfers usw. ausführlich beschrieben unter <https://www.krakautour.de> und <https://www.krakow-zwiedzanie.com> .
 - d) Website - bedeutet die folgende Website:
<https://www.krakautour.de> und <https://www.krakow-zwiedzanie.com>, dessen Eigentümer der Dienstleister mit dem dort enthaltenen Anfrageformular ist.
 - e) AGB - Es versteht sich, dass diese AGB gelten.
 - f) Gesamtpreis der Leistung - Es ist als der Betrag zu verstehen, der während des Reservierungsprozesses angegeben wurde und alle Beträge abdeckt, die sich auf den abgeschlossenen Vertrag beziehen. Der Gesamtpreis der Leistung beinhaltet alle polnischen Pflichtsteuern.
 - g) Höhere Gewalt - es sollte als jedes unvermeidliche äußere Phänomen verstanden werden, das sich nicht vorhersagen oder entgegensetzen ließ, insbesondere das Phänomen faktischer, rechtlicher oder administrativer Natur, das trotz aller Anstrengungen und Mühen nicht möglich war vorauszusehen, zB. Flut, Hurrikan, Bebenland, Sturm, Schneesturm, Krieg, Aufstand, Revolution, Unruhen. Es kann als keine höhere Gewalt verstanden werden durch:

Krankheit, Autounfall, widerrufene Urlaubstage, Abwesenheitsdokumente, die zum Überschreiten der Grenze berechtigen, familiäre und persönliche Angelegenheiten usw.

§ 2 Vertragsgegenstand

01. Gegenstand des Vertrags sind touristische Dienstleistungen, die der Dienstleister über die Website anbietet.
02. Der Dienstleister ist verpflichtet, dem Kunden das auf der Website angebotenen Touristischen Leistungen zu den in der späteren Reservierungsbestätigung angegebenen Terminen zur Verfügung zu stellen, und der Kunde ist verpflichtet, den Gesamtpreis der in der Buchung angegebenen Leistung zu zahlen.
03. Eine Reservierung durch den Kunden ist gleichbedeutend mit der Annahme dieser AGB. Zum Abschluss des Vertrages über touristische Dienstleistungen zwischen dem Kunden und Dienstleister kommt es aber erst später per beiderseitiger Emailbestätigungen von Seiten des Kunden und des Dienstleisters.

§ 3 Buchungs- und Zahlungsbedingungen

01. Während des Buchungsvorgangs verwendet der Kunde ein virtuelles Formular, das sich auf der Website befindet. Über das Internet wählt der Kunde Dauer und Datum der Touristischen Leistung, Anzahl der Personen.
02. Der Kunde gibt die für den Anfragevorgang erforderlichen Daten an, dh. Name und E-Mail.
03. Nachdem der Kunde das Formular auf der Website mit den erforderlichen Daten ausgefüllt hat, sendet er eine Anfrage, bestimmte touristische Dienstleistungen auf Basis der durch den Kunden im Formular angegebenen Bedingungen buchen zu wollen.
04. Der Dienstleister bestätigt unverzüglich die Möglichkeit, die Reservierung zu den vom Kunden im Anfrageformular festgelegten Bedingungen vorzunehmen, indem er dem Kunden eine E-Mail an die im Formular angegebene E-Mail-Adresse sendet.
05. Die E-Mail bestätigt die Möglichkeit der Reservierung zu den vom Kunden im Anfrageformular festgelegten Bedingungen. Nach Akzeptanz durch den Kunden, kommt es der Touristischen Leistungen auf Basis der in der Anfrage angegebenen Bedingungen.
06. Die Zahlung für die Touristen Leistungen erfolgt durch Bargeld, kann aber auch durch Banküberweisung geschehen.
07. Die Bestätigung der Reservierung erfolgt durch Übermittlung einer Nachricht an die E-Mail-Adresse, die der Kunde während des Buchungsvorgangs genutzt hat. Darin enthalten sind Informationen über die Buchungsbestätigung, die Zusammenfassung der Bedingungen, der Gesamtpreises und die Annahme der AGB sowie das Datum der Buchung.

§ 4 Stornierung der Buchung

01. Alle Buchungen für Touristische Leistungen können 1 Tag vor Termin storniert werden, solange nicht vorherige Anzahlungen des Dienstleisters für den Kunden geleistet worden sind. Über abweichende Stornierungsfristen wird der Kunde bei Vertragsabschluss in Kenntnis gesetzt.

§ 5 Haftung

01. Der Dienstleister ist für die Nichterfüllung oder die nicht ordnungsgemäße Erfüllung des Vertrags verantwortlich, es sei denn, die Nichterfüllung oder die nicht ordnungsgemäße Erfüllung ist ausschließlich auf die Handlung oder das Versäumnis des Kunden zurückzuführen.

§ 6 Beanstandung

01. Im Falle der Nichteinhaltung des Vertrags über die Erbringung von Dienstleistungen, alle muss der Kunde dem Dienstleister schriftlich oder in elektronischer Form innerhalb von nicht mehr als 7 Tagen ab dem Ende des Aufenthalts darüber benachrichtigen.
02. Der Dienstleister hat die Beschwerde innerhalb von 7 Tagen nach Eingang zu prüfen, und dem Kunden in der schriftlicher oder elektronischer Form dies mitzuteilen.
03. Im Fall einer Ablehnung die Beschwerd, ist Dienstleister dazu verpflichtet , den Grund für die Ablehnung schriftlich oder in elektronischer Form mitzuteilen.

§ 7 Schlussbestimmungen

01. In nicht geregelten Angelegenheiten gelten die Bestimmungen des Bürgerlichen Gesetzbuches.
02. Der Kunde ist einverstanden im Sinne von Art. 23 satz 1 punkte 1 und 3 in Verbindung mit art. 7 Nummer 5 des Gesetzes vom 29. August 1997 über den Schutz personenbezogener Daten bei der Verarbeitung, Aktualisierung, Weitergabe und Speicherung von personenbezogenen Daten zum Zwecke der Durchführung des Vertrages.
03. Alle Streitigkeiten zwischen dem Dienstleister und dem Kunden werden von einem zuständigen Gericht in Polen nach polnischem Recht geprüft